



LANDRATSAMT ROSENHEIM

Allgemeine Informationen zur Hepatitis B Infektion

Erreger/Vorkommen:

Die Hepatitis B-Infektion wird durch das Hepatitis B Virus (HBV) verursacht. Der Mensch ist der Hauptwirt und das einzig relevante Reservoir von Hepatitis-B-Viren.

Ansteckung und Inkubationszeit:

Die HBV-Infektion wird durch Blut- oder sexuellen Kontakt von Mensch-zu-Mensch übertragen. Die Inkubationszeit beträgt 45 bis 180 Tage.

Krankheitsbild:

Die Krankheitsverläufe der HBV-Infektion sind sehr variabel. Bei etwa einem Drittel der Infektionen entwickelt sich eine akute Hepatitis mit deutlichen Krankheitssymptomen, wie Gelbsucht (Ikterus), Fieber und abdominellen Beschwerden. Zwei Drittel der Infektionen verlaufen hingegen oligo- asymptomatisch. Wenn Virusbestandteile noch nach mehr als 6 Monaten im Blut nachgewiesen werden, spricht man von einer chronischen HBV-Infektion, die 10% der Infizierten entwickeln und die langfristig zu einer Leberzirrhose führen kann. Wird die HBV-Infektion unter der Geburt oder in den ersten 3 Lebensjahren erworben, beträgt die Chronifizierungsrate 30-90%.

Behandlung:

Es stehen spezifische antivirale Medikamente zur Behandlung der HBV-Infektion zur Verfügung, die bei schweren akuten Verläufen und bei chronischen Verläufen eingesetzt werden können. Zudem besteht die Möglichkeit der Lebertransplantation bei drohendem Leberversagen. Die Meidung lebertoxischer Substanzen, wie z. B. Alkohol ist sehr wichtig.

Infektionsschutzmaßnahmen:

In Deutschland stehen verschiedene HBV-Impfstoffe für die aktive Immunisierung zur Verfügung, die mit einem 3- oder 4-Dosen-Schema verabreicht werden. Von der STIKO wird eine Grundimmunisierung im Säuglings-/Kindesalter empfohlen und im Erwachsenenalter wird eine HBV-Impfung für Personen mit einer Risikoexposition, wie z. B. medizinisches Personal empfohlen. Daneben sind auch die Nutzung von Kondomen und der Verzicht auf gemeinsamen Nadelgebrauch bei i. v. Drogenkonsum wichtige Schutzmaßnahmen. Zur Postexpositionsprophylaxe können bei fehlendem oder unsicherem Immunschutz neben der aktiven Immunisierung auch Immunglobulin-Präparate zur Passiv-Immunisierung eingesetzt werden.